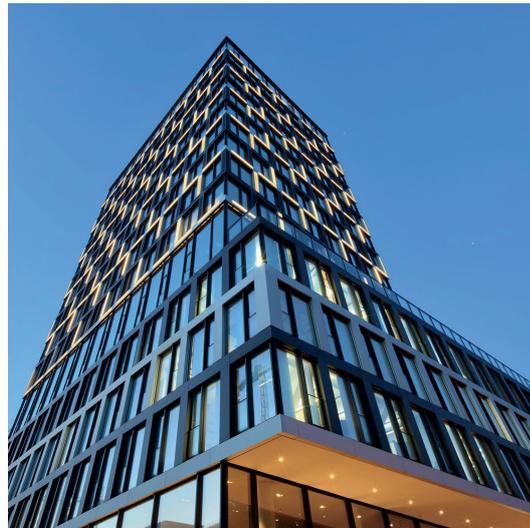




# Nachhaltigkeit hat bei BVT Tradition



*Ein intaktes Gleichgewicht unserer Umwelt ist unabdingbar für unser Leben. Das bedeutet für jeden von uns die Verpflichtung, mit den Ressourcen möglichst nachhaltig umzugehen, indem wir nicht mehr verbrauchen als nachwachsen oder sich regenerieren kann.*

Über  
**30** Jahre

Erfahrung in den Assetklassen  
Energie und Infrastruktur

Die Überzeugung für nachhaltiges Handeln ist bei den Gesellschaftern der BVT Unternehmensgruppe fest verankert: BVT-Gründer Harald von Scharfenberg erkannte bereits früh das Potenzial grüner Energien – nutzten seine Ahnen doch bereits Ende des 19. Jahrhunderts regenerative Energie in Form von Wasserkraft. Ebenso Dr. Werner Bauer, geschäftsführender Gesellschafter der derigo, der ein eigenes Wasserkraftwerk betreibt.

Bereits seit 1988 ist BVT im Segment Energie und Infrastruktur aktiv und hat als erstes Emissionshaus in Deutschland einen Publikumsfonds aufgelegt, der in Windkraftanlagen investiert. Damit hat BVT seit über 30 Jahren in diesen Assetklassen umfangreiches Know-how gesammelt und zahlreiche Beteiligungsangebote realisiert, bei denen Ökologie und Ökonomie im Einklang stehen. Jüngstes Beispiel ist das 2019 eingeführte Concentio Energie & Infrastruktur-Konzept, das die seit Jahrzehnten in der BVT Unternehmensgruppe gebündelte Expertise in eine langjährig bewährte Fondsstruktur verpackt und damit den Anforderungen von Anlegern entgegenkommt, für die verantwortungsvolles Investieren verstärkt in den Fokus rückt.

#### **Nachhaltigkeit als Verpflichtung**

Das langjährige Engagement der BVT in der Erschließung regenerativer und nachhaltiger Energieprojekte wurde 2019 konsequent weitergeführt mit der Entscheidung der BVT-Tochtergesellschaft derigo, die internationale PRI-Initiative zu unterzeichnen. Damit bekennt und verpflichtet sie sich als Kapitalverwaltungsgesellschaft zur Berücksichtigung von ESG-Kriterien auf Unternehmensebene und im Investitionsprozess und damit einhergehend zu verantwortungsvollem und nachhaltigem Investieren über alle Assetklassen hinweg. Unter ESG (Environmental, Social and Governance) werden drei nachhaltigkeitsbezogene Verantwortungsbereiche eines Unternehmens zusammengefasst: ‚E‘ für Environment, ‚S‘ für Soziales und ‚G‘ für gute Unternehmensführung. ESG-Kriterien dienen damit als Richt- und Leitlinien zur Bewertung von Risiken (und Chancen) in den drei Verantwortungsbereichen. Zusätzlich zu dem ESG-Anlageansatz wurden in 2016 von den Vereinten Nationen die für alle Staaten geltenden 17 Nachhaltigkeitsziele, Sustainable Development Goals (SDG) definiert, die damit nachhaltigem Investieren – unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien – konkrete (globale) Zielsetzungen vorgeben.

#### **Verpflichtung**

im Investitionsprozess neben  
den ökologischen Aspekten  
soziale Ansprüche und Fragen  
der Unternehmensführung zu  
berücksichtigen

#### **Wie Nachhaltigkeit bei BVT gelebt wird**

Umwelt- und Sozialverträglichkeit wie auch gute Unternehmensführung sind für BVT keine neuen Trends, sondern seit langem von ganz wesentlicher Bedeutung bei Investitionsentscheidungen. Entsprechend dem Nachhaltigkeitsgedanken stehen deshalb bei der Auswahl von Projekten und Beteiligungen nachhaltige, langfristig orientierte Investitions- und Wertschöpfungsaspekte im Vordergrund.

#### **Bewusstsein**

für eine stabile Wirtschaftlichkeit  
im Sinne nachhaltiger Förderung  
und Entwicklung



## Environmental (Ökologie und Umweltschutz)

### Immobilien ohne Neuland-Verschleiß

Im Bereich Immobilien ist der sogenannte „Flächenfraß“ bei größeren Projektentwicklungen häufig ein Thema. Werden Naturflächen versiegelt, um Gebäude und Wege anzulegen, bedeutet das einen Verlust an Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Zudem gehen Objekte auf der grünen Wiese in der Regel mit zusätzlichen Verkehrsemissionen einher. Nachhaltiger ist es daher, bereits genutzte Grundstücke zu revitalisieren, also zeitgemäß und zukunftsweisend mit neuer Bebauung zu versehen. BVT bevorzugt die Nutzung solcher „Brownfield Lands“ bei ihren Immobilienprojekten.

Auch bei der Auswahl des neuen BVT-Firmensitzes wurde insbesondere der Aspekt Nachhaltigkeit großgeschrieben. Das beginnt damit, dass beim Bau kein Boden neu versiegelt werden musste, da der Standort im Münchner Werksviertel auf ehemaligen Industrieflächen am Ostbahnhof liegt. Zudem wurde Wert auf nachhaltige Materialien und geringen Energieverbrauch bei gleichzeitig hoher Aufenthaltsqualität gelegt. So wird die LED-Beleuchtung beispielsweise automatisch gesteuert. Aufgrund dieser und weiterer ökologisch wie wirtschaftlich nachhaltiger Aspekte hat die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Gebäude mit dem „DGNB-Zertifikat in Gold“ ausgezeichnet. Gewürdigt werden damit etwa Ökobilanz, Ressourcengewinnung und Flächeninanspruchnahme, aber auch die soziokulturelle und funktionale Qualität, Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit oder auch die Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit. Auch die Anbindung an den ÖPNV ist – mit dem Münchner Ostbahnhof direkt vor der Bürotür – optimal. Eine ÖPNV-Nutzung durch die Mitarbeiter fördert BVT durch Fahrtkostenzuschüsse. Somit spiegelt der neue Firmensitz das Credo wider, das BVT auch bei der Fondsauflage – nicht zuletzt als Pionier auf dem Feld der erneuerbaren Energien – erfolgreich macht: Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit zahlt sich am Ende für alle aus.

### Umweltschutz durch CO<sub>2</sub>-Einsparung und ressourcenschonende Maßnahmen

Zielsetzung der BVT ist es, umweltfreundliche Standards einzubinden, wo immer sich Möglichkeiten eröffnen. So bilden beispielsweise bei der Verwaltung von Bestandsimmobilien in Zusammenarbeit mit dem BVT-nahen Partner GPM Property Management GmbH die Themen Energie- und Wassereffizienz, Abfallreduzierung oder auch die Ressourcenreduzierung durch Digitalisierungsmaßnahmen eine ganz wesentliche Rolle. Dadurch lassen sich auch für die Mieter Kosteneinsparungen realisieren. Eine große wesentliche Umstellung ist bereits erfolgt: Zum 1. Januar 2020 wurde die Stromversorgung des deutschen Immobilienportfolios auf Ökostrom aus 100 % norwegischer Wasserkraft umgestellt. Damit werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 814 Tonnen pro Jahr reduziert. Ein Wechsel zu CO<sub>2</sub>-neutraler Erdgasversorgung wird nach Ablauf der bestehenden Versorgerverträge vollzogen, was eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von weiteren rund 800 Tonnen pro Jahr bewirkt.

Bei der Finanzierung von regenerativen Energieprojekten im Bereich Windenergie konnten allein im Jahr 2019 mit einer nachhaltig produzierten Gesamtleistung von 546.348.000 kWh insgesamt Einsparungen von über 364.400 Tonnen umweltschädlicher CO<sub>2</sub>-Emissionen realisiert werden. Im Vergleich dazu: Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß einer Person in Deutschland pro Jahr beträgt laut Umweltbundesamt etwa 11,61 Tonnen.

### Schutzmaßnahmen für Flora und Fauna

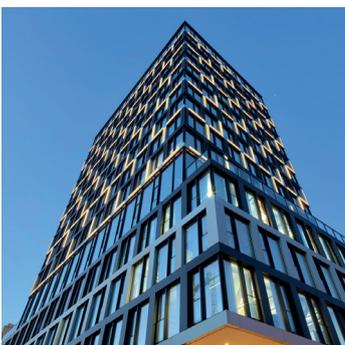
Die BVT investiert seit vielen Jahren unter anderem gemäß den Prinzipien des Naturschutzes und der Einhaltung von Umweltbestimmungen. So finden im Bereich von Energie- und Infrastrukturinvestitionen neben den gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen für gefährdete Tiere auch darüber hinausgehende Maßnahmen Berücksichtigung, wie beispielsweise das Anlegen neuer Streuobstwiesen zwischen Windkraftanlagen gemeinsam mit Naturschutzverbänden.

## Globale Verantwortung

für Umwelt- und Klimaschutz spiegelt sich auch bei der Auswahl von Immobilienprojekten wieder

# 800 Tonnen

CO<sub>2</sub>-Einsparung durch regenerative Energieprojekte pro Jahr



Bildrechte:  
© Deko Immobilien Investment GmbH,  
© iStock, © shutterstock

## Social (soziale und gesellschaftliche Verantwortung)

### Nachhaltiges Human Resource Management

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BVT sind Grundlage für den Erfolg der Unternehmensgruppe. Dass sie sich wohlfühlen und dem Unternehmen langfristig erhalten bleiben, wird maßgeblich durch Komponenten wie die Sicherheit des Arbeitsplatzes, eine attraktive Vergütung, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und eine gute Arbeitsatmosphäre beeinflusst. Bei BVT beträgt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit neun Jahre. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit kommt auch dem Transfer von Wissen im Unternehmen eine wesentliche Bedeutung zu. Zum Ausdruck kommt dies in einer gesunden Altersstruktur, die eine ausgewogene Mischung aus Erfahrung und Tatendrang sicherstellt. Das durchschnittliche Alter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei BVT ist 47 Jahre, 45 % der Belegschaft sind Frauen.

## Wohlfühlen

Bei BVT beträgt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit neun Jahre

In der neuen Firmenzentrale im Münchner Werksviertel bietet BVT ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives Umfeld inmitten eines vielfältigen Ensembles aus alten, modernisierten Industriebauten und zeitgemäßer Architektur. Helle Büros und offene Flächen fördern eine inspirierende und anregende Atmosphäre, in der konzentriertes Arbeiten, Kommunikation und innovatives Denken gefördert werden. Fest installierte, jährlich wiederkehrende Mitarbeiterveranstaltungen dienen dem Austausch außerhalb der Büroräume und fördern das positive Miteinander.

Zudem unterstützt BVT Maßnahmen, die der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienen wie z. B. gemeinsame Sportaktivitäten, aber auch präventive betriebsärztliche Maßnahmen.

Die BVT ist bunt und beschäftigt Menschen mit unterschiedlichem sozialem und kulturellem Hintergrund. Um Familie und Privatleben leichter mit dem Beruf in Einklang bringen zu können, fördert BVT flexible Arbeitszeitmodelle.

## Bereits Anfang der 2000er-Jahre

steht BVT für einen gesellschaftlichen Bewusstseinswandel

### Ausschlussregel für Unternehmensbeteiligungen

Bereits mit Auflegung erster Fonds im Private-Equity-Segment Anfang der 2000er-Jahre hat BVT Beteiligungen an Fonds ausgeschlossen, die sich z. B. an Unternehmen der Waffenherstellung beteiligen.

## Governance (Unternehmensführung)

BVT hat sich die nachhaltige Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Ertragskraft bei möglichst hohem Nutzen für Kunden und Partner zum Ziel gesetzt. Grundlage dafür bilden verantwortungsvolle gesellschaftliche Handlungsgrundsätze auf Basis von Recht, Fairness und gegenseitiger Wertschätzung.

Hierzu zählen:

- › Einhaltung von Gesetzen und Rechtsvorschriften
- › Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption
- › Einhaltung des Datenschutzes
- › Fairer Wettbewerb und respektvoller Umgang mit Partnern
- › Vermeidung von Interessenkonflikten



„Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit zahlt sich am Ende für alle aus.“

 **PRI** | Principles for Responsible Investment

Mehr erfahren  
[www.bvt.de](http://www.bvt.de)

BVT Unternehmensgruppe | Rosenheimer Straße 141 h | 81671 München  
Telefon: +49 89 381 65-0 | Telefax: +49 89 381 65-201  
E-Mail: [info@bvt.de](mailto:info@bvt.de) | Internet: [www.bvt.de](http://www.bvt.de)

